



## XPress von VSH für topmoderne Sprinkleranlage

**Im Gefahrgutlager des Pharma-Logistikers Alloga AG in Burgdorf sorgen 380 topmoderne Sprinkler für einen feuersicheren Betrieb. Dank des innovativen Presssystems XPress von VSH konnte die Anlage trotz höchster Ansprüche besonders schnell und damit kostengünstig montiert werden.**

Unser heutiges Ziel: die Alloga AG in Burgdorf. Das Städtchen, wo der bekannte Schweizer Pädagoge Johann Heinrich Pestalozzi ab 1798 unter anderem eine Volksschule im Schloss errichtete, ist nicht nur als überregional bedeutsame Bildungsstätte bekannt, sondern verfügt auch über einen grosszügigen Industriepark, in dem schweizweit führende Unternehmen aus dem Pharma- und Medizinbereich beheimatet sind. Die von uns anvisierte Alloga AG ist ein Unternehmen der Galenica Gruppe und hat sich als Nummer 1 für umfassende Logistiklösungen (Pre-Wholesale) im Schweizer Gesundheitsmarkt etabliert.

Während wir beim Empfang auf ein Badge für den Zutritt in den Sicherheitsbereich warten, orientiert uns Adrian Röthlisberger, Leiter Gebäude und Technik bei der Alloga AG, über die neu verbaute Sprinkleranlage: «Rund 70% des Medizinalbedarfs der ganzen Schweiz kommt zuerst zu uns, über 70 000 Paletten passieren pro Jahr unsere Pforten. Als Distributionscenter für den Pharma- und Medizinbereich garantieren wir auf 25 000 m<sup>2</sup> Fläche eine hochwertige Lage-

rung von Medikamenten. Damit wir auch in Zukunft höchste Ansprüche erfüllen, haben wir den Sicherheitsbereich für hochbrennbare Stoffe ausgebaut und neu mit einer topmodernen Sprinkleranlage ausgerüstet.»

### Contrafeu AG – der ideale Brandschutzpartner

Sobald das Konzept, ein neues Sonderlager für den Bereich Gefahrgüter zu erstellen, konkrete Formen annahm, begann Adrian Röthlisberger mit der Planung. Röthlisberger erinnert sich gut: «Sprinkler bildeten von Anfang an einen zentralen Bestandteil des Sicherheitsdispositivs des neuen Gefahrgutlagers. Nach einer ersten Planungsphase luden wir auch die Contrafeu AG zur Offertstellung ein. Das Unternehmen führte im Vorfeld bereits die Generalrevision der bestehenden Sprinkleranlage durch. Im Frühjahr 2014 war es dann soweit: Die Contrafeu AG erhielt den Auftrag für die fachtechnische Ausführung der neuen Anlage.» Somit konnten die Brandschutzfachleute Beat Rieder und Erwin Hänni von Contrafeu AG die CAD-Planung sowie die hydraulische Berech-

nung übernehmen. Während der Projektierungsphase und auch während der Umsetzung stand Fabio Rugoletti, Systemberater bei Tobler, mit seinem Know-how dem Projektteam beratend zur Seite. Rugoletti dazu: «Uns war es von Anfang an ein Anliegen, dass wir unserem Partner Contrafeu AG die bestmögliche Lösung für die Sprinkleranlage liefern können. Indem wir VSH und deren hervorragendes Pressleitungssystem für Sprinkleranlagen ins Spiel brachten, ist uns genau das gelungen.»

Tobler und Contrafeu AG hatten bereits früher gemeinsam Brandschutzprojekte realisiert, Sicherheit war dabei immer das zentrale Thema. Diesmal nahmen die Vorarbeiten rund sechs Monate in Anspruch, danach benötigte man vier Wochen für den Einbau der Sprinkleranlage.

### Besuch im Gefahrgutlager

Zusammen mit den Fachleuten von Alloga AG, Contrafeu AG und VSH unternahmen wir einen Rundgang durch die schier endlosen Lagerhallen. Unser Ziel: Das neu erstellte und frisch zertifizierte Gefahrgutlager. Brandschutz-

fachmann Beat Rieder lenkt unseren Blick unterwegs nach oben: «An der Decke sehen Sie die Hauptleitung, die das Wasser reinbringt: Das ist ein Siederohr mit konventioneller Kupplung. Diese Lösung macht Sinn, weil die Dimensionen hier gross sein müssen, um den Durchfluss zu gewährleisten.»

Ein paar Meter weiter betreten wir einen langen Gang. Die mächtigen Mauern weisen insgesamt acht Tore auf. Adrian Röthlisberger kommentiert: «Hier sehen Sie das neu erstellte Brandschutzmauerwerk des Gefahrgutlagers – in nur fünf Wochen wurden 250 Tonnen Material vor Ort verbaut. Dahinter befinden sich die nicht brennbaren Lager Räume, erstellt nach Klasse 4 für schnell entflammbare Produkte – also für ätzende, stark riechende Stoffe wie sie etwa in Spraydosen vorkommen. Diese dürfen unter keinen Umständen brennen. Deshalb sind hier verschiedene Vorgaben wie beispielsweise absolutes Handyverbot strikte einzuhalten.»

Verschiedene Systeme wie Temperatur- und Feuchtigkeitsmesser, Luft-Verwirbler und Rauchfühler sorgen dafür, dass nichts dem Zufall überlassen wird. Der hier verwendete Standard heisst EI90: Das bedeutet, dass auch im Brandfall während der Dauer von 90 Minuten nichts brennt. Alle Räume sind zusätzlich mit Maschendrahtzaun unterteilt, damit bei einer Explosion im Brandfall nicht herumfliegende Teile den Brand ausweiten können.

### Schnell und sicher dank XPress von VSH

Als wir unsere Aufmerksamkeit den Sprinkleranlagen zuwenden, kommt Rogier Krüsemann, Area Manager bei VSH, so richtig in Fahrt. Er beginnt detailliert Auskunft über das VSH-Presssystem XPress zu geben. Gleichzeitig steht seine Arbeitskollegin Astrid Dorland, Marketing und Kommunikations-

spezialistin bei VSH, bei Fragen zum niederländischen Unternehmen VSH Rede und Antwort. Die beiden sind heute extra aus Hilversum nach Burgdorf angereist, um das Logistikcenter mit der neuen Sprinkleranlage zu begutachten. Rogier Krüsemann erklärt dazu: «Hier geht es um den Einsatz von Pressleitungen im Sprinklerleitungsbau – ein Gebiet, auf dem die Contrafeu AG ein bekannter Pionier ist. Früher nutzte man in solchen Fällen ein System, das geschweisst, gerillt oder per Rohrgewinde verbunden wurde. Das neue Presssystem von VSH bietet demgegenüber viele Vorteile: Die Fittings mit den viel kleineren Dimensionen sind leichter in der Handhabung und können bei der Montage einfach verpresst werden. Neben dem Zeitgewinn sind es zusätzliche Vorteile wie Flexibilität, Sauberkeit und die edle Optik, welche die C-Stahl verzinkten XPress Fittings so überlegen machen.»

Exakt 380 Sprinklerköpfe wurden in den vergangenen Wochen hier verbaut – gemäss den strengen Auflagen der Baudirektion. Im Auftrag des GVB (Gebäudeversicherung Bern) fungierte die Inspektionsstelle Swissi. Die neue Sprinkleranlage ist gemäss VKF- und SES-Richtlinie erstellt.

Rogier Krüsemann bringt im Gespräch ein weiteres starkes Argument, das VSH bezüglich Sicherheit ganz vorne positioniert: «Im Abdichtungsring hat es eine Kontrollfunktion, die dem Installateur vor Abgabe der Anlage ein Durchprüfen ermöglicht: Aufgrund der Funktion «unverpresst undicht» wird sofort klar, ob irgendwo Wasser aus dem Leitungssystem herauskommt. Ist dies der Fall, so ist das Fitting noch nicht verpresst worden.» Fabio Rugoletti stimmt ihm zu und setzt zu einem kurzen, prägnanten Schlussplädoyer an: «Das neue VSH-Presssystem überzeugt wirklich auf der ganzen Linie. Es bietet nicht nur eine schnelle Montage und mehr Sicherheit vor Ort, sondern gibt der gesamten Sprinkler-Fachbranche – d.h. Sprinkler-Installateuren, kantonalen Behörden und Inspektionsstellen, welche die Audits im Namen der Behörde durchführen – eine ideale Basis, um die hohen Sicherheitsstandards einfach und effizient einzuhalten. Denn eines haben die hier durchgeführten Tests eindrücklich gezeigt: Mit XPress von VSH sind Fehler in der Montage mit Sicherheit ausgeschlossen!» ■



XPress von VSH stahlverzinkt: Der rote Identifizierungsring sorgt für Sichtbarkeit im Markt.



Schnelle Montage, hohe Sicherheit: T-Stücke als Kupplung

### Alloga AG

Die Alloga AG ist im Schweizer Gesundheitsmarkt als Pre-Wholesale-Unternehmen die Nummer 1 für umfassende Logistiklösungen. Namhafte und erfolgreiche Pharmaunternehmen der Schweiz und aus dem Ausland nutzen die Dienstleistungen der Alloga AG – von der Lagerung, über die Kommissionierung bis hin zum Versand.

### Contrafeu AG

Die Contrafeu AG ist Teil der Securitas Gruppe Schweiz und seit Jahrzehnten auf die Entwicklung, Herstellung, Installation und Wartung von Brandlöschanlagen spezialisiert. Das Angebot umfasst automatische Löschanlagen aller Art, Handfeuerlöcher und Löschposten. Die enge Zusammenarbeit mit der Schwesterfirma Securiton AG sorgt dafür, dass Kunden umfassende Sicherheit erhalten: von professioneller Branderkennung bis zu effizienter Brandbekämpfung – alles aus einer Hand.



Sicherheit dank Qualität: R. Krüsemann, B. Rieder, A. Röthlisberger und F. Rugoletti (v.l.n.r.).